

Veranstaltung: Frankfurter Formation Fullstop heizt Party der Viernheimer Feuerwehr mächtig ein / Statt unter freiem Himmel im Gerätehaus gefeiert

Ein feuchtfrohlicher Abend im Trockenen

Viernheim. Damit auch künftig Ausrüstung zur Brandbekämpfung angeschafft werden kann, mussten am Wochenende die großen Feuerwehrautos aus der Viernheimer Fahrzeughalle raus. Die Riesengarage wurde nämlich als Partyzelt benötigt, was sich angesichts der Regenschauer als hervorragende Lösung herausstellte. So konnten die Gäste der Feuerwehr zu den Klängen der Livebands Just 3 And One und Fullstop im Trockenen einen feuchtfrohlichen Abend verbringen.

Es gibt also kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Stimmung. Davon waren die Konzertbesucher auf dem Feuerwehrgelände allerdings meilenweit entfernt. Als Vorguppe hatte die Viernheimer Newcomerband Just 3 And One die schwere Aufgabe, bei niedrigen Temperaturen und zu Beginn noch suboptimalen Besucherzahlen das Eis zu brechen. Dafür boten sie den ersten Gästen Akustikmusik vom Feinsten. Durch mitreißenden Pop, Soul, fetzigen Rock bis hin zu gefühlvollen Balladen war der Grundstock für eine ausgelassene Party gegeben.

Unter dem Motto "Mehr Party geht nicht" hatte die Feuerwehr als Hauptact die Formation Fullstop aus Frankfurt verpflichtet - und landete damit einen Volltreffer. "Ihr könnt ruhig näher kommen. Was hier so unangenehm riecht, ist die Kläranlage nebenan", suchte Frontmann Marco Sahlmann schon vom ersten Akkord an den Kontakt zum Publikum. Später tauchte der Sänger immer wieder bei den Gästen auf, genauso wie die Sängerin Vreni, die ebenfalls mehr oder weniger talentierte Mitsänger an Mikrofon lockte. Fullstop war spontan und beweglich, denn selbst die Gitarristen machten mit ihren Instrumenten Ausflüge unters Partyvolk. Die Musik ging querbeet durch die Jahrzehnte, wobei auch einige aktuelle Stücke für das jüngere Publikum dabei waren. Hauptsächlich wurden aber Evergreens für die älteren Semester präsentiert, getreu dem BAP-Hit "Verdamp lang her". Angefangen von Klassikern aus der Rock´n-Roll-Zeit über die neue deutsche Welle (NDW) bis hin zu deutschen Schlagern, die besonders auf Mallorca für hervorragende Stimmung sorgen. Davon ließen sich sogar einige wetterfeste Tanzpaare anspornen, sich unter freiem Himmel mit zu bewegen und zu singen.

Während sich die Gäste auf der Tanzfläche und vor dem Ausschank vergnügten, hatten die Mitglieder der Feuerwehr einen ganz besonderen Einsatz abzuleisten. Kasse, Ausgabe, Ordnungsdienst und rechtzeitig für Nachschub sorgen, alles lief wie am Schnürchen. Am Schnürchen fiel aber auch der Regen vom Himmel, was die Vermutung aufkommen lässt, dass Petrus kein echter Floriansjünger ist. JR

Südhessen Morgen
25. Juli 2011

Adresse der Seite:

http://www.morgenweb.de/region/lampertheim/20110725_mmm0000001966894.html